

AN Herrn Professor Dr. Karl B a r t h .

.....Himmelreichsallee 43

MÜNCHEN, 8. 9. 1926.
SENDLINGERSTR. 80
TELEPHON NR. 25281

M ü n s t e r / W e s t f .

Sehr verehrter Herr Professor,

Ich weiss nicht, ob Sie mein letztes Schreiben erreicht hat. Nochmals bitte ich Sie von ganzem Herzen, mir doch bald wieder eine Arbeit zu senden; denken Sie bitte an den Calvin-Aufsatz. Ferner teile ich Ihnen mit, dass demnächst in den M.N.N. eine Diskussion über das Thema der individuellen Unsterblichkeit stattfindet. Die Diskussion wird mit einem Aufsatz von Rudolf Eucken eröffnet. Ich hätte es nun gerne, wenn sich noch einige bedeutende Theologen an dieser Diskussion beteiligen würden und so bitte ich auch Sie, das Wort in den M.N.N. zu ergreifen. Die betreffenden Aufsätze lasse ich Ihnen alle zugehen.

Ich bin mit dem Ausdruck besonderer Verehrung

Ihr stets ergebener

REDAKTION DER
MÜNCHNER NEUESTEN NACHRICHTEN.

Feuilleton.

[Handwritten signature]

ABA 9326. 373